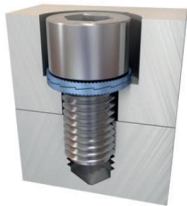


Einbaubeispiele für Keilsicherungsscheiben DIN 25201



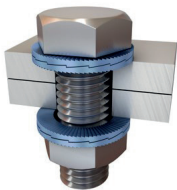
Gewindebohrungen

Keilsicherungsscheiben sichern die Schraube gegen die Auflagefläche.



Senkbohrungen

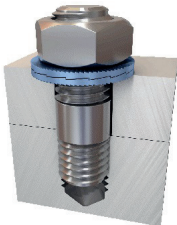
Der Außendurchmesser der Standard Keilsicherungsscheiben ist für Senkbohrungen gemäß DIN 974 entwickelt worden. Die Scheiben passen unter den Kopf von Standard-Schrauben.



Durchgangsbohrungen

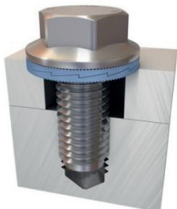
Bei Durchgangsbohrungen ist die Verwendung von zwei Paar Keilsicherungsscheiben notwendig - das eine Paar sichert die Schraube und das andere Paar sichert die Mutter.

Um zusätzliche Setzerscheinungen zu vermeiden, sollten Mutter und Schraube so montiert werden, dass die Keifflächen der Sicherungsscheibenpaare geschlossen sind.



Stiftschrauben

Die Sicherung der Mutter erfolgt, ohne dass ein Einkleben der Stiftschraube notwendig wird.



Langlöcher



Weiche Oberflächen

Applikationen mit Langlöchern/ weichen Oberflächen

Um die Flächenpressung zu optimieren, wird bei Langlöchern oder auf weichen Materialien wie z.B. Aluminium der Einsatz von Keilsicherungsscheiben mit vergrößerter Auflagefläche in Kombination mit einer Flanschnutter/-schraube empfohlen.



Applikationen, bei denen das Prinzip der Keilsicherungsscheiben nicht funktioniert

- Nicht fixierte Oberflächen (siehe linkes Bild)
- Oberflächenhärte größer als die Scheibenhärte
- Sehr weiche Oberflächen wie Holz oder Kunststoff
- Applikationen mit extrem großen Setzverhalten